

Cord-Friedrich Berghahn

# Moses Mendelssohns >Jerusalem<

Ein Beitrag zur Geschichte der Menschenrechte  
und der pluralistischen Gesellschaft  
in der deutschen Aufklärung



Max Niemeyer Verlag Tübingen 2001



# Inhalt

Einleitung . . . . .	I
I. Die Auseinandersetzung mit Lavater . . . . .	24
1. Die Ausgangslage . . . . .	24
2. Der Konflikt . . . . .	40
II. Individualität und Geschichtsphilosophie . . . . .	68
1. Historisches Denken im 18. Jahrhundert . . . . .	68
2. <i>The Peculiarity of the Hebrew Style</i> Robert Lowth' ›De sacra poesi haebraeorum‹ . . . . .	77
3. <i>Über die Grundsätze des Staatsrechts der Israeliten nach einem gewissen National-Geist philosophieren</i> Johann David Michaelis' ›Mosaisches Recht‹ . . . . .	82
4. <i>Mythologische Nationalgesänge vom Ursprunge</i> Johann Gottfried Herders ›Aelteste Urkunde des Menschengeschlechts‹ . . . . .	87
5. <i>Babylonischer Turmbau, universale Menschheit</i> Historischer Progress in ›Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit‹ . . . . .	97
III. Offenbarung, Vorsehung, Vernunft und Geschichte. Die Rolle Lessings . . . . .	120
1. Lessings rationalistische Anfänge . . . . .	120
2. Leibniz, Spinoza und Ferguson . . . . .	131
3. Lessings Entwürfe der Spätzeit: ›Ernst und Falk‹, ›Die Erziehung des Menschengeschlechts‹ und ›Nathan, der Weise‹ . . . . .	148
IV. <i>Vindiciae Iudaeorum</i> – Arbeit am emanzipierten Judentum . . . . .	169
1. Die Zusammenarbeit mit Dohm . . . . .	169
2. <i>Unpartheyisch, ohne Vorurtheil und frey von aller Leidenschaft</i> Manasseh Ben Israels › <i>Vindiciae Iudaeorum</i> ‹ . . . . .	187

V.	›Jerusalem oder Über religiöse Macht und Judentum‹ . . . . .	206
	1. Der Entwurf der Jerusalem-Schrift . . . . .	206
	2. Naturrecht und Gewissensfreiheit, Souveränität und Pluralismus . . . . .	217
	3. Judentum, Pluralismus, Differenz . . . . .	235
VI.	Epiloge . . . . .	256
	1. Johann Georg Hamann . . . . .	256
	2. Kant . . . . .	273
	Literaturverzeichnis . . . . .	300